



- Nachrichten
 - Sport
 - Magazin
 - Service
 - Anzeigen
 - Verlag im Netz
 - Kevag Telekom
 - Inte
- [Ticker](#)
[Wetter](#)
[Regionales](#)
[Foto des Tages](#)
[Karikatur](#)
[Kalender](#)
[Forum](#)
[Archiv](#)

"Eine weitere Dreckschleuder"

Nach einem Störfall im Biomasse-Heizkraftwerk auf dem Neuwieder Rasselsteingelände trat weißer Staub aus.

Nach allem, was ich bisher über Biomasse-Heizkraftwerke (BHKWs) gehört habe, stellen diese eine erhebliche Belastung für die Menschen und damit für die Erde dar. Dass diese Belastung nicht nur "graue Theorie" ist, zeigte sich beim Störfall auf dem Rasselstein-Gelände. Der weiße Staub legte sich ja nicht nur auf Autos, er legte sich auch auf Pflanzen, Tiere und Menschen und war ebenso in der Luft vorhanden. Dieser Störfall war für mich ein Hinweis darauf, dass ich die Bürgerinitiative gegen das geplante BHKW im Sohler Weg weiterhin unterstützen werde. Mit meinen Mitmenschen spreche ich über die Gefährlichkeit dieser Anlagen. In diesen Gesprächen werde ich auch auf die verantwortlichen Kommunalpolitiker hinweisen, die bei der Genehmigung des Rasselsteiner BHKWs "geschlafen" haben und mit dem geplanten BHKW im Sohler Weg noch eine weitere Dreckschleuder in das schon genügend belastete Neuwieder Becken setzen wollen.

Charlotte Reinboth, Neuwied

<http://rhein-zeitung.de/05/02/01/AL/00000058.html>
01.02.2005 © RZ-Online GmbH (www)

[Artikel empfehlen](#) [Leserbriefe](#) [Impressum](#) [RZ-Online als Startseite / Favorit](#)

Schnell-

-
- RZ-O
- Zeitu

Event-

- 21 22
- 28 29
- 04 05
- 11 12



NewsL

Artikel

